

Brambles

Steuerrichtlinie

Brambles Limited

Überarbeitet: Mittwoch, 1. Januar 2020

Version 2.0

Einführung

Der Verhaltenskodex von Brambles stellt die ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für alle Mitarbeiter dar. Unsere Steuerrichtlinie entspricht den Prinzipien des Verhaltenskodex und gilt weltweit für alle Unternehmen von Brambles.

Brambles verpflichtet sich zur Einhaltung der Steuergesetze und pflegt offene und konstruktive Beziehungen zu den Steuerbehörden. Um den i. d. R. komplexen Steuergesetzen nachkommen zu können, achtet Brambles sorgfältig darauf, in der jeweiligen Gerichtsbarkeit die richtigen Steuerbeträge zu zahlen, alle einschlägigen Informationen offenzulegen und je nach Verfügbarkeit Entlastungen oder Anreize geltend zu machen. Wir engagieren uns für eine transparente Gestaltung der Steuerzahlungen und Prozesse von Unternehmen, um das öffentliche Vertrauen zu fördern und haben den Voluntary Tax Transparency Code des Australian Board of Taxation übernommen.

Wir zahlen Körperschaftssteuern, Zollgebühren, Arbeitgeberbeiträge und andere Steuern. Darüber hinaus behalten wir Lohnsteuer und indirekte Steuern wie Verkaufs- und Umsatzsteuer ein und führen diese ab. Die Steuern, die wir zahlen und abführen, machen einen bedeutenden Teil des wirtschaftlichen Beitrags zu den Ländern aus, in denen wir tätig sind.

Unsere Verpflichtungen beruhen auf den folgenden Grundsätzen:

1. Steuerrisikomanagement und Regulierungsrahmen

Wir befolgen die Rahmenbedingungen für das Risikomanagement von Brambles im Rahmen unserer internen Kontrollprozesse. Wir ermitteln, bewerten und verwalten Steuerrisiken und legen entsprechend darüber Rechenschaft ab. Wir setzen Maßnahmen des Risikomanagements um und kontrollieren u. a. die folgenden Risiken:

- Operationelle und Transaktionsrisiken – das Risiko einer unzulänglichen Berücksichtigung, Fachkenntnis und Beurteilung von Steuerthemen im Zusammenhang mit geschäftlichen Transaktionen sowie einer mangelhaften Umsetzung entsprechender Maßnahmen und mangelhafter Verwaltung einschlägiger Risiken; hierunter fällt auch die unzulängliche Dokumentation der vertretenen Positionen. Zu den wichtigen Kontrollmechanismen gehört die Abzeichnung durch einschlägige Funktionsbereiche, einschließlich Group Tax, in Übereinstimmung mit einem Genehmigungsregelwerk.
- Compliance-Risiko – das Risiko verspäteter oder ungenauer Steuererklärungen. Zu den wichtigen Kontrollmechanismen zählen eine zentrale Datenbank für das Erfassen von Steuererklärungen und die Beauftragung externer Buchhalterfirmen mit der Vorbereitung oder Überprüfung dieser Erklärungen.
- Steuerbuchhaltungsrisiko – das Risiko einer erheblichen finanziellen Fehlangabe, wie in den einschlägigen Buchhaltungsstandards definiert. Die wichtigen Kontrollmechanismen umfassen steuerbuchhalterische Anleitungen für diejenigen, die mit der Vorbereitung von Finanzberichten befasst sind, sowie die Überprüfung und Abzeichnung wichtiger Steuerbilanzen durch Group Tax.
- Externes und Managementrisiko – das Risiko im Zusammenhang mit neuen Gesetzen und dem Management der Steuerfunktion. Zu den wichtigen Kontrollmechanismen zählt, dass einschlägige Richtlinien und Verfahren umgesetzt, beibehalten und weltweit einheitlich verwendet werden und dass das globale Steuerteam über die Fähigkeiten und Erfahrungen verfügt, um diesen Ansatz auf angemessene Art verfolgen zu können.

Größere steuerliche Probleme und Risiken werden dem Prüfungsausschuss und dem Vorstand von Brambles gemeldet, wenn sie festgestellt werden.

2. Das für Brambles akzeptable Ausmaß an Steuerrisiken

Das effektive Management von Risiken, einschließlich Steuerrisiken, ist ausschlaggebend für das kontinuierliche Wachstum und den Erfolg von Brambles. Effektives Risikomanagement ist ein Bestandteil unserer Geschäftsprozesse. Brambles hat u. a. steuerrelevante interne Kontrollsysteme und Risikomanagementprozesse entworfen und eingeführt, die vom Vorstand überprüft werden.

Unsere internen Regulierungsverfahren beeinflussen das akzeptable Risikoausmaß wie folgt:

- Wir ermitteln, analysieren und klassifizieren Risiken – darunter auch Steuerrisiken – auf einheitliche Art und mit einer gemeinsamen Methodik;
- Unsere Risikotoleranz im Hinblick auf Steuern ist ein maßgeblicher Faktor in unserer Entscheidungsfindung; und
- Transaktionen müssen im Rahmen eines Genehmigungsprozesses von der Geschäftsführung oder dem Vorstand abgezeichnet werden – unter besonderer Berücksichtigung des Risikoausmaßes und der materiellen Tragweite der möglichen Folgen.

Wir halten uns an die relevanten Steuergesetze und sind bestrebt, das Risiko von Ungewissheit oder Konflikten möglichst gering zu halten. Bei größeren Transaktionen vergewissern wir uns, indem wir zum Beispiel externe Beratung und Rechtsmeinungen einholen oder eine Übereinkunft mit den Steuerbehörden treffen, wenn die Gesetzeslage unklar oder komplex ist.

3. Steuerstrategie und -planung

Alle Geschäfte müssen dem Verhaltenskodex von Brambles gemäß in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften der Länder, in denen die jeweiligen Unternehmen angesiedelt sind, durchgeführt werden. Unsere Steuerstrategie und -planung untermauert unsere Geschäftsstrategie und spiegelt unsere kommerzielle und wirtschaftliche Aktivität wider. Die einschlägigen Interessenvertreter der Brambles Group werden im Rahmen eines Genehmigungsprozesses einbezogen, um die Vertretbarkeit der Transaktionen unter besonderer Berücksichtigung des Risikoausmaßes und der materiellen Tragweite der möglichen Folgen zu gewährleisten, darunter der Vorstand, CEO, CFO sowie kommerzielle, rechtliche, finanzielle und buchhalterische Funktionen von Brambles.

Wir führen Transaktionen zwischen den Konzernunternehmen zu Marktbedingungen durch, wie es den OECD-Verrechnungspreisleitlinien entspricht.

Brambles versucht nicht, Steuern durch Nutzung von künstlichen Konstruktionen oder Steueroasen ohne Geschäftszweck zu umgehen.

4. Umgang mit Steuerbehörden

Wir möchten mit den Regierungs- und Finanzbehörden Beziehungen aufbauen und pflegen, die konstruktiv sind und auf Vertrauen und gegenseitigem Respekt beruhen. Brambles hält die Steuergesetze in jedem Land ein. Sollten jedoch Unstimmigkeiten auftreten, so werden diese freiwillig bei den Steuerbehörden offen gelegt.

Wir arbeiten nach Möglichkeit mit den Finanzbehörden zusammen, um Konflikte zu lösen und frühzeitig eine Übereinkunft und Gewissheit zu erlangen.

Falls erhebliche Konflikte auftreten und wir keine Einigung mit den Steuerbehörden erzielen können, die Position des Konzerns aber für rechtmäßig halten, sind wir bereit, die Angelegenheit vor Gericht auszutragen.

Wir tauschen uns – entweder auf direktem Weg oder über Wirtschaftsverbände bzw. ähnliche geeignete Zusammenschlüsse – mit den diversen Regierungsbehörden und -organen über die Entwicklung der Steuergesetze und deren Handhabung aus.

Unsere niedrige Risikoeinstufung durch die australischen und britischen Steuerbehörden belegt den Erfolg unserer Herangehensweise.

5. Funktionen und Verantwortlichkeiten

Nachstehend finden Sie einen Überblick über die Funktionen und ihre Verantwortung für das Steuerrisikomanagement innerhalb des Brambles Konzerns:

Funktion	Verantwortlichkeit
Brambles Board	Der Vorstand von Brambles Ltd. ist dafür verantwortlich, die Risikobereitschaft des Konzerns und seine Rahmenbedingungen für das Risikomanagement und die internen Kontrollsysteme festzulegen, einschließlich der Genehmigung der Steuerrichtlinie.
Audit Committee	Der Prüfungsausschuss hilft dem Vorstand bei der Erfüllung seiner Unternehmensführungs- und Aufsichtsverantwortung, einschließlich bei dem effektiven Management der wesentlichen Risiken des Konzerns, zu denen auch die steuerlichen Risiken gehören.
Chief Financial Officer (CFO)	Der CFO ist für das Management der finanziellen Risiken von Brambles verantwortlich, einschließlich der Steuerrisiken, und den Bericht dieser Risiken an den Prüfungsausschuss und den Vorstand von Brambles.
Group Vice President, Taxation (Group VP Tax)	Der Vice President Steuerwesen des Konzerns ist für die Gestaltung der Steuerrichtlinie und der Rahmenbedingungen für das Steuerrisikomanagement verantwortlich und muss sicherstellen, dass geeignete Prozesse und Kontrollen eingehalten werden und fachliche Unterstützung gewährt wird.
Regional Vice Presidents, Taxation (Regional VP's Tax)	Die Regionalen Vice Presidents Steuerwesen und ihre Teams sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Steuerrichtlinie auf regionaler Ebene eingehalten wird, die Rahmenbedingungen für das Steuerrisikomanagement gegeben sind und die regionalen Unternehmenseinheiten fachliche Unterstützung erhalten.

Regional Financial Controllers	Die Regionalen Finanzcontroller sind für die Einhaltung der lokalen Gesetze und Steuerrichtlinien auf Ebene der Unternehmenseinheit verantwortlich, von der Bearbeitung von Transaktionen bis zum Berichtswesen und der Anmeldung der Körperschaftssteuer und dem Einreichen von Steuererklärungen, die sie gegebenenfalls mit Unterstützung externer Berater und der Regional VP Tax erstellen.
---	--

6. Gesetzliche Anforderungen im Vereinigten Königreich

Dieses Dokument wird gemäß Anhang 19, Paragraph 16(2) des Finance Act 2016 für das am 30. Juni 2019 endende Geschäftsjahr veröffentlicht.

7. Genehmigung des Vorstandes

Diese Richtlinie wurde am 27. Juni 2019 vom Vorstand verabschiedet.